

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

07.05.	9,00 Uhr:	Frangart: Urnenbeisetzung für Martha Hössl Marsoner
07.05.	10,00 Uhr:	Frangart: Segnung der Grundschule und Vereinshaus
07.05.	11,30 Uhr:	Frangart: Trauung Manneh / Rohregger
07.05.	13,30 Uhr:	Trauung in Sexten
07.05.	17,30 Uhr:	Frangart: Vorabendmesse mit MAIANDACHT
07.05.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
08.05.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Familiengottesdienst)
08.05.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Familiengottesdienst)
08.05.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für Raphael und Gabriel Todeschi
08.05.	12,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Luka Fedrizzi
08.05.	14,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Elias Mair
08.05.	15,00 Uhr:	St. Michael: Maria Rastkirche Maiandacht
08.05.	18,00 Uhr:	St. Michael: Mariensingen / Gebetsstunde zum Muttertag
08.05.	19,30 Uhr:	St. Michael: Sterberosenkranz für Peter Thalmann
09.05.	14,30 Uhr:	St. Michael: Sterbegottesdienst für Peter Thalmann
09.05.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
09.05.	19,00 Uhr:	Schreckbichl: Maiandacht
09.05.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
09.05.	20,00 Uhr:	St. Michael: Pfarrgemeinderatssitzung
10.05.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
10.05.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
10.05.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
10.05.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
10.05.	19,30 Uhr:	St. Michael: MAIANDACHT in der Kirche von Montiggl
11.05.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
11.05.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
11.05.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
11.05.	19,30 Uhr:	Frangart: Maiandacht in Altsigmundskron
11.05.	20,00 Uhr:	St. Michael: Vermögensverwaltungsrat
12.05.	19,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
13.05.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
13.05.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
13.05.	17,30 Uhr:	Girlan: Maiandacht (Kath. Frauenbewegung)
13.05.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
13.05.	19,30 Uhr:	St. Michael: MAIANDACHT in der Gleifkirche
14.05.	9,45 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Max Zemmer
14.05.	11,00 Uhr:	Gleifkirche: Trauung Reichhalter / Salamone
14.05.	14,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Tessa Grossmann
14.05.	15,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Viktoria Kaufmann
14.05.	16,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Rosalie Fäckl
14.05.	19,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
15.05.	8,30 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
15.05.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
15.05.	10,00 Uhr:	Frangart: Festgottesdienst
15.05.	12,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Jakob Meraner



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 08.05. – 15.05.22 Nr. 19

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Allen mütterlichen Menschen widmen wir diesen Sonn- und Ehrentag!

Die Rose: Der Dichter Rainer Maria Rilke kam mit einer jungen Französin regelmäßig um die Mittagszeit an einem Pariser Platz vorbei, wo eine Bettlerin teilnahmslos immer am gleichen Ort saß, nur eine ausgestreckte Hand verriet ihre Bitte. Rilkes Begleiterin gab der Frau häufig eine Münze, Rilke selbst nie. Er sagte: „Wir müssten ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand“. Wenige Tage später legte der Bettlerin eine eben aufgeblühte Rose in die geöffnete Rechte. Da geschah das Unerwartete: Die Frau blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam vom Boden, küsste die Hand des Fremden und ging mit der Rose weg. Erst nach einer Woche saß die Bettlerin wieder an ihrem Platz, wie gewohnt stumm und mit ausgestreckter Hand. Wovon hat sie denn wohl all die Tage gelegt, in denen sie nichts erhielt?“, überlegte die Französin. Rilke antwortete: „Von der Rose!“



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 08.05. – 15.05.2022 – Pfarrbrief Nr. 19**

Samstag 07.05.	9,00	4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
	10,00	Tag der geistlichen Berufe – Frangart: Urnenbeisetzung für Martha Hössl Marsoner
	11,30	Frangart: Segnung der neuen Grundschule und des Vereinshauses von Frangart
	17,30	Frangart: Trauung der Brautleute Manneh Liam und Manuela Rohregger
	19,00	Frangart: Pfarrgottesdienst mit anschließender Maiandacht in der Pfarrkirche
		St. Michael: Vorabendmesse Eucharistiefeier für Florian und Ida Psenner Eucharistiefeier für Remo und Emmy Buganza Eucharistiefeier für Martin Dejori Eucharistiefeier für Paula Herbst Eucharistiefeier für Maria Spitaler Trettl Eucharistiefeier für Andreas Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Peter Sparer Eucharistiefeier für Walter Moser Eucharistiefeier für Herbert Spitaler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Mayr Eucharistiefeier für Elisabeth Waldthaler Pertoll (5.Jtg.) Eucharistiefeier für Ingeborg Noder Waldthaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Kofler (Jtg.) Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Hansi und Hans Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Alfred Ziller Eucharistiefeier für die verstorbenen Eltern Ziller Eucharistiefeier für Maria Pohlin Gasperi Eucharistiefeier für Ernst Röggel Eucharistiefeier für Herbert Mutschlechner Eucharistiefeier für Anna Meraner Eucharistiefeier für Frieda Gius Eucharistiefeier für Loredana Granata Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Gius Eucharistiefeier für Luciano Canziani (Jtg.) Eucharistiefeier für Ingrid Wohlgemuth Canziani Eucharistiefeier für Erika Riffesser Dellagiacomma Eucharist. für Elisabeth Höller Franceschini (7. Todestag) (Gestaltung: Maximilian Call Hofer)
	20,30	Appiano: San Giuseppe Fioretto di Maggio
Sonntag 08.05.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Kinder – und Familiengottesdienst Eucharistiefeier für Helmuth Thaler

Sonntag 08.05.	8,45	Eucharistiefeier für Maria Ramoser Rassler Eucharistiefeier für Lorenz Palmann Eucharistiefeier für Frieda Nischler Spitaler Eucharistiefeier für Alois und Martha Spitaler Eucharistiefeier für Maria Meraner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Marlene Meraner Eucharistiefeier für Richard Meraner Eucharis. als Bitte um die Geburt eines gesunden Kindes Eucharistiefeier für Antonio Pauletto Eucharistiefeier für Umberto Gentili Eucharistiefeier für Helga Gruber Tschurtschenthaler Eucharistiefeier für Elisabeth und Matthias Pernter Eucharistiefeier für Marta Plattner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Oskar Ebner Eucharistiefeier für Dario Pruner Eucharistiefeier für Maria Winkler Eucharistiefeier für Judith Terzer Kostner Eucharistiefeier für Rosa Pichler Wolkan Eucharistiefeier für Alfons Weissteiner Eucharistiefeier für Berta Orsi Notdurfter Eucharistiefeier für Johanna und Franz Lintner Eucharistiefeier für Carolina Menghin Eucharistiefeier für Otto und Josefine Frank Eucharistiefeier für Ludwig Riffesser (Jtg.) Eucharistiefeier für Michael Tribus Eucharistief. für Elisabeth Hanni Spitaler (30. Todestag) Eucharistiefeier für Heinrich Resch (7. Todestag) Eucharistiefeier für Michael Götsch Eucharistiefeier für Anneliese Thalmann Eucharistiefeier für Anna Hell Eisendle Eucharistiefeier für Maria Bagnara Huber Eucharistiefeier für Elisabeth Höller Franceschini Eucharistiefeier für Hella Klotz Zanetti Eucharistiefeier für Monika Hafner Ohnewein Eucharistiefeier für Ida Schwarz Pillon Eucharistiefeier für Erich Steinegger Eucharistiefeier für Robert Tauber Eucharistiefeier für Berta Volgger Scarperi (Jtg.) Eucharistiefeier für Leo Ortler (8.Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Plattner Eucharistiefeier für Anna Zelger Eucharistiefeier für Maria Gross Eucharistiefeier für den Priester Peter Rechenmacher (Gestaltung: Familiengottesdienst - KIGO)
	10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst (Gestaltung: Familienverband)

Sonntag 08.05.	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Umberto Gentili Santa Messa per Ezio e defunti Pellegrini Santa Messa per Valeria, Daniela, Giuseppe e Elsa
	11,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Raphael Todeschi
	11,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Gabriel Todeschi
	12,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Luka Fedrizzi
	14,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Elias Mair
	15,00	Maria-Rast-Kirche: FEIERLICHE MAIANDACHT
	18,00	St. Michael: Mariensingen zum Muttertag und als Maiandacht mit besinnlichen Texten von Pfarrer Christian (Frauensinggruppe St. Michael)
	19,30	St. Michael: Sterberosenkranz für Peter Thalmann
Montag 09.05.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	14,30	St. Michael: Sterbegottesdienst für Peter Thalmann mit anschließender Einsegnung im Ortsfriedhof
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
	19,00	Schreckbichl: Maiandacht
	20,00	St. Michael: Eucharistische Anbetung
Dienstag 10.05.	17,30	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Richard Hanni Eucharistiefeier für Traudi Planötscher Stimpfl Eucharistiefeier für Margit Oberrauch Eucharistiefeier für Traudi Bagnara Heidegger Eucharistiefeier für Ignaz Ladurner
	19,30	In der Kirche von Montiggli: Maiandacht
	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	9,00	St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Rudi Dellemann Eucharistiefeier für Herta Sparer Eucharistiefeier für Richard Carli und verstorbene Eltern Eucharistiefeier für Gottfried Planer Eucharistiefeier für Walter Seeber
	10,00	St. Pauls: Wortgottesdienst Altersheim
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
	19,30	Frangart: Maiandacht in Altsigmundskron
Donnerst. 12.05.	19,00	FREIER TAG DES PFARRERS Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 13.05.	9,00	Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima Jesuheim: Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Zilli Wallnöfer Kienzl Eucharistiefeier für Pia und Alfons Oberacher Eucharistiefeier für Josef Simoeni Eucharistiefeier für Robert Tauber

Freitag 13.05.	9,00	Eucharistiefeier für Barbara Seebnacher Pernter
	13,30	Girlan: Urnenbeisetzung: Maria Bortoluzzi Bordigon
	17,30	Girlan: Maiandacht
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
	19,30	In der Gleifkirche: Maiandacht
Samstag 14.05.	9,45	5. Sonntag der Osterzeit St. Michael: Tauffeier für das Kind Max Zemmer
	10,30	Appiano: Prima Confessione dei Bambini
	11,00	In der Gleifkirche: Trauung der Brautleute: Stefan Reichhalter und der Letizia Salamone
	14,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Tessa Grossmann
	15,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Viktoria Kaufmann
	16,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Rosalie Fäckl
	19,00	Girlan: Vorabendmesse
	20,30	Appiano: San Giuseppe Fioretto di Maggio
	8,30	Girlan: Pfarrgottesdienst
	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Hermann von Mersi Eucharis. als Bitte um die Geburt eines gesunden Kindes Eucharistiefeier für Marianna Schiner Salcher Eucharistiefeier für Angelo Carlini Eucharistiefeier für Johann Eisenstecken Eucharistiefeier für P. Bruno Haspinger Eucharistiefeier für Ernst Stifter Eucharistiefeier für Gottfried Planer Eucharistiefeier für Walter Seeber Eucharistiefeier für Marlene Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Spitaler, Rössl (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Stifter Vescoli (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. August Carli Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pichler Eucharistiefeier für Pier Paolo Susat (7. Todestag) Eucharistiefeier für Mia Meraner Eucharistiefeier für Franz Zelger (7. Todestag) Eucharistiefeier für Martha Plattner (30. Todestag) Eucharistiefeier für den Priester Heinrich Meraner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pichler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Rohregger Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Heiss (musikalische Gestaltung: Filippo Demartin)
	10,00	Frangart: Festgottesdienst 50 Jahre Musikkapelle
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale
	12,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Jakob Meraner
	15,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Lea Meraner
	15,00	Maria Rast Kirche: FEIERLICHE MAIANDACHT

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2022 / 19

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Martin / Girlan:

Dienstag: von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Bürostunden in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarre-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarre.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarre.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Gedenkstunde zum Muttertag mit der Frauensinggruppe:

Die Frauensinggruppe St. Michael unter der Leitung von Ottmar Leimgruber lädt herzlich ein zu einer Gedenkstunde zum Muttertag und Marienmonat Mai am Sonntag, 08. Mai um 18 Uhr in der Pfarrkirche. Die passenden Worte spricht Pfarrer Christian Pallhuber.

Spenden:

Kollekte vom 24.04.2022 – Erstkommunion (1.026,32 Euro), Kollekte vom 24.04.2022 – Erstkommunion (1.064,77 Euro), Kollekte vom 30.04.2022 (1.371,09 Euro), Kollekte vom 01.05.2022 (1.134,55 Euro), für die Restaurierung der St. Valentinskapelle von Herrn Johann Hofer (3.000 Euro), Opferstock Gleifkirche (383,78 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (70 Euro), im lieben Gedenken an Frau Maria Meraner vom Patenkind Hilda Spitaler für den Pfarrhaushalt (100 Euro), im lieben Gedenken an unsere Schwester Maria Meraner von den Schwestern Hermine und Irmgard Meraner für die Restaurierung der Fenster in der St. Josefskirche (200 Euro), für den Pfarrhaushalt als Dank für das seelsorgliche Wirken des Pfarrers von Ungenannt (150 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (70 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (100 Euro), **Ein herzliches Vergelt`s Gott!**

Steuererklärung: Denken Sie bitte bei der Steuererklärung an die Zuwendung der 5 Promille für unsere Pfarrei. Steuernummer: 94012950211

Flohmarktladele – Kinderspielsachen:

Das Flohmarktladele ist am Samstag, 7. und 14. Mai wieder geöffnet, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Unter vielen anderen Dingen finden Sie erst kürzlich erhaltene Kinderspielsachen. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der J.-G.-Plazer-Straße.

Zeitschrift Gute Besserung:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Ein Ausflug in den herrlichen Bergfrühling.

Am kommenden Donnerstag, den 12. Mai organisiert der KVV St. Michael wieder einen gemeinsamen Halbtagesausflug. Wir starten mit dem Bus um 13.00 Uhr vom Tetterparkplatz aus Richtung Vöran am Tschöggberg. Von dort führt ein nahezu ebener Besinnungsweg in das kleine Dorf Aschl. Pfarrer Christian Pallhuber wird uns die Fahrt mit unterhaltsamen Worten verschönern und auf dem Weg mit besinnlichen Worten begleiten. Es erwartet uns eine herrliche Frühlingslandschaft in einer herrlichen Bergwelt auf etwa 1000 Höhenmetern mit vielen blühenden Wiesen. Ein Genuss für jedes Alter. Anmeldung und Einzahlung von 29,00 Euro bitte auf das KVV Konto RAIKA Überetsch unter IT78 F082 5558 1600 0030 0219 495. Alle sind herzlich eingeladen, Mitglieder und Nichtmitglieder. Wir freuen uns auf einen großartigen gemeinsamen Ausflug am 12. Mai.



SABATO 14 maggio alle ore 10.30 i bambini che si preparano a ricevere la Prima Comunione si accosteranno per la prima volta al **Sacramento della Riconciliazione**.

SABATO 14 maggio alle ore 20.30, recita del **Santo Rosario** nella chiesa di **S. Giuseppe**

DOMENICA 15 maggio la Santa Messa verrà concelebrata da don Mario Mucci e **padre Piero Ferrari**, il missionario comboniano che da alcuni anni sosteniamo con le nostre offerte. Al termine della celebrazione padre Piero sarà presente nella saletta parrocchiale a disposizione di chi vorrà incontrarlo.



Das Sinnbild der Rose

Nimm die Rose in die Hand, werde still.
Betrachte nur sie. Sonst nichts.
Nichts soll dich ablenken.
Keine Gerüche, keine anderen Menschen,
keine anderen Gedanken.
Alles was dich stört, atme aus.
Atme nur die Schönheit deiner Rose ein.
Ertaste sie mit deinen Fingern,
den Stiel, die Blätter, die Dornen.
Mach dir ihre Schönheit bewusst.
Sie ist verletzend – wie du oft selbst verletzt.
Ertaste die Blüte mit Vorsicht und Zärtlichkeit.
Umfasse sie mit deinem Blick.
Neige dich ihr zu,
wie du dich einem Menschen zuneigst.
Sie ist Symbol für den Menschen,
diese Rose, verletzend und zärtlich,
scharfkantig und voller Ausstrahlung.
Du und deine Rose,
ihr seid ein Zeichen für Zuwendung und Liebe.
Werde still, werde eins mit deiner Rose.
Und nach einer Weile der Stille:
Wenn du diese Rose weitergibst,
dann gibst du ein Stück von dir,
du verschenkst von dir und deiner Liebe.
Dieses Zeichen ist grösser als viele Worte.
Dieses Zeichen ist überzeugender als viele Reden.
Dieses Zeichen kann Brücken
zum anderen Menschen bauen
und Lebensmittel sein für unsere Liebe.
Wenn du willst, dann gib sie weiter, deine Rose.
Gib sie einem Menschen, den du magst,
gib sie einem, den du noch nie getroffen hast
Setze Zeichen von Zuneigung und Liebe in diese Welt,
gegen Kälte und Kummer.



Obwohl der Muttertag nicht aus religiösen Gründen eingeführt wurde, hat er doch zutiefst religiöse Wurzeln. Mütterlichkeit ist auch ein Bild für Gott. Wir sind es gewohnt, Gott immer als Vater anzusprechen und verbinden damit oft Strenge. Doch im Bild der Mütterlichkeit leuchtet uns der liebende Gott auf.

In der Bibel finden wir das Bild von der neuen Stadt Jerusalem. Diese Stadt ist erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Gott ist wie ein Licht in der Mitte. Diese Hingabe überstrahlt alles, sodass die Stadt keine Sonne mehr braucht.

Hier liegt der Vergleich mit Mütterlichkeit nahe. Die Bereitschaft einer Mutter, den Kindern ihre ganze Liebe zu schenken, hält eine Familie nicht nur zusammen, sondern erfüllt sie auch mit Glanz. Die Liebe ist wirklich die Mitte jeder Gemeinschaft. Das ist etwas, worauf die Mütter achten.

Glaukt man der Werbung, sollten wir am Muttertag unserer Mama möglichst etwas Schönes schenken. Quer durch alle Branchen lassen sich gewiss nette Geschenke für Mütter finden. Selbst für kleine Budgets lassen sich süsse, blumige, kitschige, praktische und unpraktische Geschenke finden. Aber werden wir damit den Müttern wirklich gerecht? Besser wäre es, die echten Wünsche der Mütter zu erspüren und unabhängig vom Muttertag, ihr Gutes tun.

Was Mütter wünschen

Mehr Zeit. Ob für sich selbst oder für die Familie sei ihr überlassen. Fest steht: Es sind noch immer die Mütter, die Job, Haushalt und Kinder unter einen Hut bringen müssen und damit nicht selten überfordert sind. Mehr Zeit zu haben, ist heutzutage ein unerhörter Luxus.

Mehr Anerkennung. Selbstverständlich verdient jede Arbeit Anerkennung. Familienarbeit gehört dazu. Wie wertvoll die Arbeit der Mutter ist, merken Familien erst, wenn Mama ausfällt.

Was erhoffen sich die Mütter an ihrem Ehrentag? Eine kleine Aufmerksamkeit, die nicht immer etwas Gegenständliches sein muss. Ein kleiner Ausflug, ein Candle-Light Dinner, eine Theaterkarte oder ein ausführliches Telefonat, wenn man verhindert ist, selbst zu kommen.

Ein Zeichen ihrer Lieben, das sagt: «Hallo, ich bin für dich da.» Da geht das Herz jeder Mutter auf. Es klingt so selbstverständlich und doch ist es der sehnlichste Wunsch vieler Mütter. Sie wollen nicht für ein Tag auf ein Podest gestellt werden, sie sehnen sich nach der Liebe ihrer Familie.

Wer noch eine Mutter hat, sollte für sie da sein, wenn man gebraucht wird. Wer nur am Muttertag ihre Bedürfnisse wahrnimmt, wird es später schwer haben, wenn sie nicht mehr da ist. Geschenke, die mit Geld statt Liebe bezahlt werden, sind weniger nachhaltig.

Beistand für das Leben

Als letztes möchte ich noch einen Gedanken aus der Bibel aufgreifen: Jesus kann nicht immer bei seinen Jüngern bleiben. Deswegen sendet er ihnen einen Stellvertreter, den Heiligen Geist, der sie an alles erinnert, was er ihnen gesagt hat.

Auch Mütter können nicht auf ewig bei ihren Kindern bleiben. Sie müssen sie in die Selbständigkeit entlassen. Aber die Liebe, die sie ihren Kindern gegeben haben, die ist ein bleibender Beistand für ihr ganzes Leben.

LANDWIRTSCHAFT

Eine Bauersfrau trieb durch die Stadt eine Kuh auf den Markt. Da reger Verkehr herrschte, gingen Bäuerin und Kuh auf dem Bürgersteig. Ein Polizist stürzte herbei und sagte: „Wissen Sie denn nicht, dass der Bürgersteig nur für Fußgänger da ist?“ Darauf die Bäuerin: „Wollen Sie vielleicht behaupten, dass meine Kuh nicht zu Fuß geht?“

Ein Pferdefuhrwerk ist auf der Landstraße unterwegs. Ein Radfahrer holt das Fuhrwerk ein. „Was haben Sie denn auf dem Wagen?“, fragt der Radfahrer den Bauern auf dem Fuhrwerk, den er gut kennt. Da hält der Bauer die Pferde an und flüstert: „Hafer!“ – „Warum sagen Sie das denn so leise?“, fragt der Radfahrer erstaunt. – „Damit es die Pferde nicht hören.“

Der kleine Bauernsohn kommt aufgeregt zu seinem Vater gelaufen: „Papa, die Kühe von unserem Nachbarn sind auf unserer Wiese und fressen den Klee!“ Darauf der Vater: „Nicht schimpfen, Junge, wir werden melken!“

„Warum fährt der Huberbauer mit der Dampfwalze über das Feld?“ – „Er will Kartoffelbrei züchten!“

In einem Dorf soll eine Kuh kalben. Der Tierarzt ist verreist, also muss der Menschendoktor helfen. Alles geht gut, und zum Schluss leckt die Kuhmutter dem fremden Doktor sogar die Hände. Einige Tage später erzählt der Arzt gerührt den Vorfall seinem Veterinär-Kollegen: „So etwas von Dankbarkeit habe ich bei meinen Patienten noch nicht bemerkt!“ Darauf der Tierarzt: „Das ist ein Irrtum! Die Kuh hat dich für ihr Kalb gehalten.“

Es hat alles
zwei Seiten.
Aber erst
wenn man
erkennt,
dass es drei
sind, erfasst
man die Sache.

Heimito von Doderer



G. Schulzig

Kindermund

Sven fragt seinen Vater: „Du, Papa, weißt du, welche Eisenbahn die meiste Verspätung hat?“ – „Keine Ahnung, mein Junge.“ – „Die, die du mir zum Geburtstag versprochen hast!“

*

Jochen fragt einen seiner Klassenkameraden: „Wird bei euch auch vor den Mahlzeiten gebetet?“ – „Nein, meine Mutter kocht doch ganz gut.“

*

„Mutti“, sagt die kleine Monika, „ich glaube, der Papi weiß nicht, dass mich der Storch gebracht hat. Immer wieder sagt er: Der Kuckuck mag wissen, wo die her ist!“



„Er springt nicht mehr aus dem Zylinder!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Straße 76, D 52072 Aachen. Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmanweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Vor einigen Jahren erschien in einer amerikanischen Zeitschrift folgende Annonce: „Gesucht werden: abenteuerbereite, harte Männer für eine Expedition im äußersten Norden von Alaska. Geboten werden: trapazen in Menge, wenig Geld und Komfort, dazu Gefahr für Leib und Leben.“

Hunderte meldeten sich und folgten dem Angebot.

Auch Gott sucht Menschen und wirbt um sie. Gott braucht Menschen. Denn er hat sein Heilswerk Menschen anvertraut. „Sie verließen alles und folgten Jesus“, heißt es wiederholt bei den Berufungen der ersten Jünger im Neuen Testament.

Gott ruft und sucht und braucht auch heute noch Menschen, die sich engagieren und in Dienst nehmen lassen, Menschen, die nichts scheuen, sondern alles wagen.

Die Annonce Gottes ist nie verstummt.

Und doch, liebe Schwestern und Brüder, Sie wissen es so gut wie ich, dass wir hierzulande bittere Erfahrungen machen: Immer mehr Pfarreien, die keinen eigenen Priester mehr haben, immer größere pastorale Räume und Seelsorgebezirke. Schwesternstationen werden aufgelöst und Klöster aufgehoben. Immer weniger sind es, die einen geistlichen Beruf ergreifen. Der Mangel wird immer spürbarer und dramatischer. Es sind zu wenige, die heute als Priester, als Ordensmann und Ordensfrau oder in einem anderen kirchlichen Berufen zur Verfügung stehen. – Was können wir tun?

Natürlich sind kirchliche Berufe nicht machbar. Jede Berufung geht letztlich von Gott aus. Sie ist ein Geschenk. Er, der Herr, wählt Menschen aus, ruft und sendet sie. Von ihm müssen wir die geistlichen und kirchlichen Berufe erbitten.

Das Gebet ist das erste und wichtigste.

Jedes andere Bemühen um geistliche Berufe, jede Berufepastoral der Diözesen und Orden muss getragen sein von einer breiten Grundströmung des Betens.

Und gerade heute am Weltgebetstag der geistlichen Berufe gilt das Wort Jesu: „Bittet um Arbeiter für die Ernte!“ Wir dürfen in dieser Hinsicht den Herrn kühn beim Wort nehmen. Vielleicht beten wir viel zu wenig in diesem wichtigen Anliegen. Vielleicht trauen wir unseren eigenen Aktionen und Initiativen viel mehr zu als dem Gebet. Und es gibt nicht nur den Weltgebetstag, sondern auch den monatlichen Gebetstag für geistliche Berufe. Jeder Christ und die ganze Gemeinde ist aufgerufen zu beharrlichem Beten in diesem wichtigen Anliegen.

Ich bin jedoch fest davon überzeugt: Die Annonce Gottes ist nicht verstummt.

Gott ruft und sucht und wirbt auch heute um Menschen, die sich ganz auf ihn einlassen, sich in seine unmittelbare Nachfolge begeben und sich von ihm in Dienst nehmen lassen. Gefragt sind Frauen und Männer, die Zeugnis geben von der Hoffnung, die sie trägt, vom Vertrauen, das sie prägt, von der Sehnsucht, die sie bewegt, von Gott der zu uns steht und mit uns geht.

Gefragt sind Menschen, die erfüllt sind von der Sorge Christi um die Menschen und ihr Heil, Menschen, die bereit sind, ganz für Gott und ganz für die Menschen da zu sein. Sicher, die Welt braucht Politiker und Bankiers; sie braucht Ärzte und Handwerker, sie braucht Wissenschaftler und Bauarbeiter; sie braucht Verkäuferinnen und Erzieherinnen. Die Welt braucht aber auch Menschen, die nach der Seele des Menschen fragen, geistliche Menschen. **Berufe der Kirche, das geht uns alle an!**